



Positionen zum Entwerfen im Bestand

Vortragsabend
Dienstag,
10^{ter}. Oktober '23
17:30 Uhr
Halle KOEN
Kronesgasse 5
1. OG
8010 Graz

● Claudia Cavallar
Wien
Umkleiden, MAK Wien

● Peter Haimerl
Peter Haimerl. Architektur,
München
Denkerhaus Schedlberg

● Marco Zünd
Buol und Zünd, Basel
Fabrikumbau, Basel

Veranstelt vom
Institut für Entwerfen
im Bestand und
Denkmalpflege TU Graz



**Positionen
zum Entwerfen
im Bestand**

**10^{ter} Oktober
2023
17:30 Uhr**

Im Rahmen des Vortragsabends treffen drei unterschiedliche Positionen zum Entwerfen im Bestand aus und in unterschiedlichen Kontexten zusammen. Die Vortragenden zeigen uns ihre persönliche Position zum Entwerfen im Bestand anhand ihrer realisierten Projekte. Sie erläutern ihre architektonischen Haltungen und Hintergründe bei Bestandsambau und Bestandserhalt und ihre persönliche Entwurfshaltung und die Entwurfsentscheidungen zu Einfügung bzw. Kontraststellung beim Um- und Weiterbauen.

Die drei Herangehensweisen und Positionen der Vortragenden werden in den Vorträgen gegenübergestellt und bleiben ohne Podiumsdiskussion nebeneinander stehen. Sie sind Anstoß zur eigenen Verortung und zum Austausch im persönlichen Rahmen danach.

Unsere Gäste 2023:

Claudia Cavallar [A]
Peter Haimerl [D]
Marco Zünd [CH]

Im Anschluss Apero und persönliche Diskussionen.

Claudia Cavallar

studierte Architektur bei Hans Hollein und Greg Lynn. Nach Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros, unter anderem bei the next ENTERprise, ist sie seit 2010 selbstständig in Wien. In ihrer Arbeit setzt sie sich mit dem Unauffälligen, Zufälligen und Gewohnten in der Architektur auseinander. Drei Projekte sind öffentlich zugänglich: die Bar Tabacchi, das Untergeschoss des Restaurants Berger & Lohn und die Toilettenanlagen des Museums für Angewandte Kunst, alle in Wien. Das Haus Markt67 kann gemietet werden.

www.claudiacavallar.at

Peter Haimerl

Peter Haimerl. Architektur, München

Als realisierender Architekt, mit eigenem Büro seit 1991 in München, konzentriert sich Peter Haimerl auf Projekte, die die Grenzen

konventioneller Architektur überschreiten. Sein Anspruch ist, mit jedem Projekt unkonventionelle Lösungen zu gestalten und Innovationen zu entwickeln. In seinem Büro entstehen Konzepte, in denen Architektur mit Bereichen wie Computer-Programmierung, Soziologie, Wirtschaft, Politik, Musik oder Kunst fusioniert. Unter dem Label zoomtown entwickelt er Vorschläge und Lösungssätze, die vor allem auf europäischer Ebene die Vernetzung von Großstädten forcieren. Er wurde für seine Projekte mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, wie der Großen Nike, dem Bayerischen Staatspreis für Architektur und dem Bayerischen Kulturpreis.

Peter Haimerl hatte Lehraufträge an der Fachhochschule München, der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, eine Gastprofessur an der Universität Kassel und an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz.

www.peterhaimerl.com

Marco Zünd

Buol und Zünd, Basel

Nach dem gestalterischen Vorkurs an der Kunstgewerbeschule Basel, absolvierte Marco Zünd die Lehre zum Bauzeichner bei Fierz & Baader Architekten BSA, bevor an der Ingenieurschule beider Basel in MuttENZ Architektur studierte und 1991 bei Michael Alder diplomierte. Im gleichen Jahr gründete er mit Lukas Buol das Architekturbüro Buol & Zünd Architekten in Basel. Seit 2000 ist er Mitglied im Bund Schweizer Architekten. Er lehrte als Assistent an der ETH Zürich am Lehrstuhl von Prof. Hans Kollhoff von 1994-1997. An der Technischen Universität Kaiserslautern unterrichtete er als Universitätsprofessor von 2016-2021 Gebäudelehre und Entwerfen.

www.buolzueund.ch

Veranstaltet vom
Institut für Entwerfen
im Bestand und
Denkmalpflege TU, Graz

